

Musikverein Niederweningen

Bedeutet das Ende der Schulzeit gleichzeitig auch das Ende der Musikausbildung?

Für viele Schüler, die in ihrer Schulzeit in der Musikschule ein Instrument erlernt haben, leider schon. Die grössere zeitliche Belastung in der Berufslehre, fehlende Motivation oder auch finanzielle Gründe führen dazu, dass das Instrument nach der Schulzeit in die Ecke gestellt oder an den berühmten Nagel gehängt wird. Eigentlich schade für das bereits Erreichte und für das viele Geld, das die Eltern in die Ausbildung investiert haben, ist doch das Musizieren ein idealer Ausgleich zu Stress und Hektik im Berufsalltag.



*Gemeinsames
Musizieren macht
mehr Spass als alleine
üben*

Dabei gäbe es gute Alternativen. Das Mitspielen in einem Musikverein fördert nicht nur die Freude am gemeinsamen Musizieren sondern bringt auch neue Kollegen und Freunde. Und über die Musikvereine bekommt man Zugang zum Fortbildungsprogramm des Zürcher Blasmusikverbandes. Regelmässig werden Schlagzeug- und Bläserkurse unter der Leitung von sehr kompetenten Musiklehrern und Instruktoren auf unterschiedlichen Stufen durchgeführt. Zudem finden Vorbereitungskurse für angehende Militärtrompeterinnen und Militärtrompeter statt (in der Armee wird jeder Musiker, egal welches Instrument er spielt, als ‚Trompeter‘ bezeichnet).

Workshops über Improvisation, Probenpädagogik und Probengestaltung und sogar Dirigentenkurse runden das Ausbildungsangebot ab. Die Kurszeiten werden meist so gelegt, dass weder auf das Ausschlafen am Morgen noch auf den Ausgang verzichtet werden muss. Oft finden die Kurse in den Wintermonaten statt. Und die Kurskosten überfordern auch ein Lehrlingsbudget nicht, zumal diese oft mindestens teilweise von den Musikvereinen übernommen werden.

Sehr beliebt bei den Jugendlichen ist das alljährlich im Herbst in Stein am Rhein stattfindende Jugendmusiklager des Zürcher Blasmusikverbandes.



*Freude an der Musik
und der Geselligkeit
motivieren mich, beim
MVN mitzuspielen*

Unter der Leitung von ausgewiesenen Musiklehrern und Dirigenten üben die jeweils rund 80 Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren aus dem ganzen Kanton Zürich während einer Woche ein anspruchsvolles Konzertprogramm ein. Für mich ist es jedes Mal erstaunlich, mit welcher Begeisterung und Freude die jungen Musiker mitmachen und welches hohe Niveau die Abschlusskonzerte nach einer Woche erreichen. Natürlich kommt dazwischen auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Ist das nicht eine Ueberlegung wert? – Zögert nicht lange! Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie im Internet (Google kennt uns). Am besten besuchen Sie uns aber einmal an einem Montag ab 20:00 Uhr in einer Probe im Gemeindesaal im Feuerwehrgebäude, rufen mich an oder Sie senden ein E-Mail an nv_niederweningen@bluemail.ch, wir melden uns bestimmt bei Ihnen. Auch wenn Ihre Schulzeit vielleicht schon Jahre in der Vergangenheit

liegt, gelernt ist gelernt und mit regelmässigem Üben wachsen das Können und die Freude am Musizieren.

Und noch etwas, - Sie brauchen gar nicht sofort dem Musikverein beizutreten. Sie können zum Beispiel einmal mit uns ein ganzes Konzert einüben oder gar ein, zwei Jahre mitspielen. Nur wenn Sie restlos überzeugt sind, entscheiden Sie sich für eine Mitgliedschaft in unserem Verein. Wir freuen uns so oder so auf Sie.



*Noch heute ist mir das
Jugendmusiklager in
Stein am Rhein in
besten Erinnerung*



*Schon im ersten
Konzert durfte ich
führende Stimmen
übernehmen*

Marcel Haberstroh
Präsident Musikverein Niederweningen